Befreiungen

Ich liege im Bett! Fühle mich Elend und Krank. Bin Pleite und Allein. Und bin ohne jede Idee. Gehe dann in die Küche. Koche mir einen Tee. Stelle mich an das Fenster. Sehe den Rasen. Sehe die Straße. Sehe die Bäume. Gebe dem Tag einen Namen. Nenne Ihn Freund. Und sehe, mit jedem Blick ein Lächeln!

Ich sitze am Computer! Denke an Zauber und Wunder. An Reisen und Wahrheit. Und bin nur ein Bettler. Gehe dann in die Stadt. Denke mir ein Wort. Rede nur mit der Sonne. Bin das Licht. Bin die Sprache. Bin der Traum. Sehe die Zeit mit Flügeln. Höre das Leben! Und finde mit jedem Schritt einen Engel!

Ich lebe am Strand! Sehe den Mond und Sterne! Bin Leben und Freiheit. Und sehe nur einen Träumer. Denke dann an den Zirkus. Fühle wie ein Reisender. Rede mit der Welt. Bin der Clown. Bin der Jongleur. Bin der Sänger. Kenne jede Maske der Kunst. Liebe das Theater. Und finde, mit jedem Wort, das Glück!

Ich bin der Mensch! Mit Masken und Kunst. Die Zeit mit Flügeln. Der Tag mit Namen. Der Zirkus der Welt. Das Chaos der Träume. Der Schritt von Engeln. Ich bin das Geheimnis. Das stets Reichtum findet. Als Bettler. Als Reisender. Als Sänger. Ich bin der Stern. Das Licht. Mit dem die Liebe lebt. In jeder Nacht!

(C)Klaus Lutz

PS. Am 22.12.2021 um 20:26 Uhr
die Copyrights gesichert!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk